



**Glarner
Schützenveteranen
GLSV**

Ein Titelverteidiger und vier neue oder altbekannte Sieger

Zum diesjährigen Jahresschiessen der Glarner Schützenveteranen fanden sich 97 Teilnehmer (VJ 108) auf den Schiessplätzen «Auli Netstal - Pistolen 50/25m» und «Matt Schwanden - Gewehr 300m» ein um in insgesamt 5 Kategorien (3 Gewehr und 2 Pistolen) ihre Meister zu küren. Diese heissen Josef Gisler, Ruedi Feldmann und Hefti Walter in den drei Gewehr 300m Kategorien A, E und D sowie 2-mal Stefan Büsser in beiden Pistolen Kategorien 50 und 25m.

Unter der Obhut der Verantwortlichen der Glarner Schützenveteranen, waren die Schützengesellschaft Leuggelbach (Gewehr) und der Schiessverein Netstal (Pistolen) für eine tadellose und unfallfreie Organisation verantwortlich. An dieser Stelle den örtlichen OKs einen grosser Dank. Leider musste ein Teilnehmerrückgang von total 11 Schützen registriert werden, davon entfielen 6 auf den Gewehrbereich und 5 auf die Pistolendistanz 25m. Es fragt sich, ob unter den Schützenveteranen so viele Schwinger Anhänger sind und die sich in Pratteln am Eidg. Schwingfest befanden oder auf die Nachwehen der Pandemie sich so auswirken! Mit Ruedi Feldmann war diesmal lediglich ein Schütze dabei, der auf alle Distanzen (300, 50 und 25m) teilnahm und dies auch noch erfolgreich.

Gewehr 300m: Josef Gisler, Ruedi Feldmann und Walter Hefti an der Spitze

Im Gewehrbereich fand der Wettkampf gewohnt in den drei Kategorien A (Sportgewehre), D (Stgw 57-3 und 57-3 Sport) und E (Karabiner, Langgewehr, Stgw 90 und Stgw 57-2) statt. Mit 73 Teilnehmer musste man erneut einen Teilnehmerrückgang, diesmal minus 6, hinnehmen. Auf die Kategorien verteilt sieht der Beteiligungsrückgang wie folgt aus: Kat. A 9 Teilnehmer (plus 1), Kat. D 36 Teilnehme (plus 1) und Kategorie E 28 Teilnehmer (minus 8).

In der Einzelkonkurrenz (10 Schuss Scheibe A10) schossen heuer 24 Teilnehmer (VJ 21) 90 und mehr Punkte. Josef Gisler (Linthal) schoss mit 98 Ringen ein Topergebnis, ihm folgen ganz knapp dahinter Walter Hefti (Linthal) mit 97 sowie Ruedi Feldmann (Ennenda) und Christoph Kamber (Linthal) mit je 96 Punkten. Annemarie Weber (Mollis) war mit 90 Zähler wiederum die Beste, von erneut drei teilnehmenden, Damen. Die Kranzquote stieg auf beachtliche 79,45 % (VVJ 67,09 %).

Beim Jahresstich schwingt in der Kategorie A (Sportgewehre) Josef Gisler (Linthal) mit 135,4 Punkten obenaus und holt sich nach 2018 und 2019 seinen dritten Titel. Er verdrängte seinen Vereinskollegen Christoph Kamber mit 134.5 P. ganz lediglich um 0.9 Zähler sowie Hans-Peter Hirt mit 130.1 P. auf die weiteren Plätze. Infolge Nichterreichung der Mindestteilnehmerzahl von 10 konnten hier keine Medaillen abgegeben werden. In der Kategorie D verteidigt Ruedi Feldmann (Ennenda) mit 130.6 Punkten seinen Vorjahressieg und gewann damit verdient die Gold-

medaille. Er verwies Samuel Rhyner (Linthal) mit 128.0 Ringen und August Mächler (Niederurnen) mit 127.9 Punkten auf die weiteren Podestplätze. In der Kategorie E (Ordonnanzwaffen) konnte Walter Hefti (Linthal), nach seinem 2. Platz im Vorjahr, mit 132.3 Ringen diesmal den Sieg holen. Dahinter platzierten sich Markus Zürcher (Nidfurn) mit 129.1 und Josef Meli (Glarus) mit 126.7 auf den Plätzen 2 und 3. Auffallend ist hier, dass unter den ersten 14 Teilnehmer, deren 12 mit dem Karabiner schossen!

Silberzweigewinner sind heuer Christoph Kamber, Gabriel Zollinger, Michael Weber und Stefan Fässler.

Pistole 25m: Stefan Büsser kehrt zum Siegen zurück

Im Pistolenschiessstand „Auli“ in Netstal absolvierten insgesamt 11 Teilnehmer (VJ 16) über 25m die Einzelkonkurrenz, dabei erzielte Stefan Büsser (Netstal) mit 95 Ringen das Höchstergebnis. Dahinter folgen Manfred Bertini (Engi) mit 94, Jakob Blumer (Glarus) mit 93 sowie dem Duo Max Weber und Max Müller mit je 92 Punkten. Die Kranzquote reduzierte sich heuer auf 72.73 % (VVJ 81.25 %).

Den Jahresstich 25m kehrt, wie in den Jahren 2018 und 2019, Stefan Büsser mit 144 Punkten auf den Siegerthron zurück. Er verwies Manfred Bertini mit 142 und Friedrich Hösli mit 137 Ringen auf die weiteren Ränge. Diese drei holten sich somit den Medaillensatz. Ein Silberzweig geht hier an Max Müller.

Pistole 50m: Stefan Büsser doppelt nach

Hier nahmen 13 (VJ 13) Pistolenschützen teil, davon konnten 53.85 % (VVJ 38.46 %) die Kranzkarte entgegennehmen. Die Einzelkonkurrenz führen Willi Elmer, Ruedi Feldmann und Stefan Büsser mit je 90 Punkten an. Dahinter folgen Max Weber mit 87 und Christoph Zentner mit 86 Ringen.

Auch hier holt sich Stefan Büsser, nach 2018 und 2019, diesmal mit 124.0 Ringen den Sieg vor Ruedi Feldmann mit 123.2 und Willi Elmer mit 120.5 Punkten. Ein Silberzweig geht hier an Martin Streiff.

Rangverkündigung

Das Pistolenabsenden fand am Mittwochabend gleich im Anschluss an den Schiessbetrieb vor der Schützenstube in Netstal statt und wurde vom Präsidenten GSV Melchior Laager vorgenommen. Das Absenden für die Gewehrshützen fand heuer im Saal des Brauereigasthofs Adler in Schwanden im Anschluss an ein feines Mittagessen statt. Hans-Peter Hirt, Chef Schiessen GLSV war sehr erfreut, dass 7 von 9 Medaillengewinner am Absenden anwesend waren. Insgesamt darf man mit dem diesjährigen Jahresschiessen zufrieden sein.

An dieser Stelle sei den Platzorganisationen mit ihren Helferinnen und Helfer sowie den Verantwortlichen der GSV der beste Dank ausgesprochen. Es ist weiter zu hoffen, dass sich auch in Zukunft problemlos Schiessplätze finden lassen um diesen und ähnliche Anlässe organisieren und durchführen zu können. Die Ranglisten sind wie immer unter <http://www.glarner-schuetzen.ch/veteranen> abrufbar.

Glarner Schützenveteranen
Pressechef: Paul Romer